



Am Rosengarten wird gebaggert

Wilster/js – Bodenaushub, das Einbringen von Vlies und Kies sowie der Einbau der bereitliegenden Kanalisationsrohre kennzeichnen zurzeit die Baustelle auf dem Rosengarten. Dort soll schon Mitte April mit dem Bau eines Ärzte- und Wohnhauses durch das Arzt-Ehepaar Dr. Thomas Urch und Dr. Charlotte Hübner-Urch begonnen werden.

Momentan laufen die notwendigen Erdarbeiten im Auftrag der Stadt und der Stadtwerke. Nach den Plänen des Ingenieurbüros Hubert Lindemann, Nortorf, werden eine Anliegerstraße sowie öffentliche Parkplätze gebaut, die Gehwege am Rosengarten und am Neumarkt ausgebaut und ein neuer Gehweg entlang der Uferbefestigung des Auethes gebaut.

Außerdem müssen neue

Leitungen zur Regelung der Niederschlags- und Schmutzwasserableitung verlegt werden. „Darin muss die Altbebauung am Rosengarten eingebunden werden“, betonte Diplomingenieur Hubert Lindemann.

Für die Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten haben die Stadt Wilster 164 000 Euro und die Stadtwerke weitere 20 000 Euro bereitgestellt. „Die Tiefbauarbeiten werden voraussichtlich in der Woche nach Ostern so weit vorangeschritten sein, dass dann die Gründungsarbeiten beginnen können“, meint Hubert Lindemann. Die Straßenbauarbeiten, die bis zur Fertigstellung der Rohbauten im Herbst unterbrochen werden, sollen dann noch vor Jahresende abgeschlossen sein.



Eine große Baustelle: Der Rosengarten zwischen Neustadt und Wilster-Au, im Hintergrund Möbel-Tiedemann.

Foto: Schwarz